

SERVICE



Susanne Schilp

aus Neukölln

28. November 2020, 08:00 Uhr | 55× gelesen

„Shalom Rollberg“ ist in Gefahr

Neukölln. Der Verein Morus 14 schlägt Alarm: Wegen der Corona-Krise ist eine Finanzierungszusage für das Projekt „Shalom Rollberg“ weggebrochen. Deshalb hat nun eine Spendensammel-Aktion auf der Plattform Betterplace begonnen. Shalom Rollberg bringt seit Jahren jüdische Ehrenamtliche mit muslimischen Jugendlichen aus dem Rollbergviertel zusammen. Sie treiben Sport, lernen Sprachen oder unternehmen andere Dinge zusammen. Außerdem gehen Berliner oder israelische Juden in die vierten Klassen der Regenbogenschule und erzählen etwas über ihre religiösen Bräuche, aber auch über Gemeinsamkeiten von Judentum und Islam. Mehr zu erfahren ist unter www.morus14.de oder 68 08 61 10. **sus**



Gefällt **0** mal



Autor:

Susanne Schilp aus Neukölln

Folgen



11 folgen diesem Profil

KOMMENTARE

BEITRAGSEMPFEHLUNGEN

Wirtschaft ANZEIGE

ENTDECKEN SIE VIELFÄLTIGE ÜBERRASCHUNGEN